

Inhalt

Vorüberlegungen	9
I. Forschungsziele.....	9
II. Schwierigkeiten mit dem Begriff der Postmoderne.....	9
III. Die Begriffsunterscheidung Postmoderne - Postmodernismus	12
IV. Eingrenzung des Anwendungsbereiches.....	13
Die Prototypentheorie	16
I. Der Prototyp.....	19
II. Die Bedeutung von Merkmalen in der Prototypentheorie.....	20
III. Die Anwendung der Prototypentheorie auf den Postmodernismus	21
IV. Begründung der Werkauswahl.....	22
Werkinterpretationen prototypischer Romane des Postmodernismus	25
I. John Fowles: ‚The French Lieutenant’s Woman‘	25
1. Der ironische Rückgriff auf die erzählerische Tradition.....	25
2. Metafiktion.....	28
3. Die Einbeziehung des Lesers	29
4. Intertextualität.....	30
5. Spielerische Aspekte	32
6. Doppelkodierung	34
II. Italo Calvino: ‚Wenn ein Reisender in einer Winternacht‘	35
1. Der ironische Rückgriff auf die erzählerische Tradition.....	35
2. Metafiktion.....	39
3. Die Einbeziehung des Lesers	42
4. Intertextualität.....	44
5. Spielerische Aspekte	52
6. Doppelkodierung	56
III. Umberto Eco: ‚Der Name der Rose‘	57
1. Der ironische Rückgriff auf die erzählerische Tradition.....	57
2. Metafiktion.....	58
3. Intertextualität.....	59
4. Doppelkodierung	67
IV. Weitere Einzeluntersuchungen	70
1. Dubravka Ugrešić: ‚Des Alleinseins müde...‘	70
2. Jacques Roubaud: ‚Die schöne Hortense‘	77
3. Klaus Modick: ‚Weg war weg‘	91

Die prototypischen Merkmale	105
I. Die Rückbindung an die erzählerische Tradition.....	105
1. Die Rückkehr des Erzählers	106
2. Die Fabulierlust	106
3. Die Neigung zu einer geschlossenen, realistischen Handlung.....	107
4. Die Ironie - der qualitative Modus der Merkmale	108
II. Die Metafiktion	112
1. Begriffsdefinitionen	112
2. Die Metafiktion - eine ahistorische Schreibweise.....	114
3. Die Problematik der kulturhistorischen Erklärungsansätze	115
4. Metafiktion - ein relationaler Begriff.....	117
5. Die radikale und gemäßigte Metafiktion.....	118
6. Wirkung und Funktion.....	119
III. Die Einbeziehung des Lesers	124
1. Die Funktion der postmodernistischen Leserbeteiligung.....	124
2. Literaturtheoretische Impulse	126
IV. Die Intertextualität.....	128
1. Die deskriptive Intertextualitätstheorie	128
2. Gérard Genettes Klassifizierung der Intertextualitätsbeziehungen	129
3. Die postmodernistische Intertextualität	130
4. Die Funktion der postmodernistischen Intertextualität.....	133
5. Kritik an der Intertextualität des Postmodernismus.....	137
V. Das Spielerische.....	138
1. Das Spielerische als Merkmal des Postmodernismus	138
2. Das Spielerische im amerikanischen Diskurs	139
3. Das Spielerische als Metakategorie	141
VI. Die Doppelkodierung.....	143
1. Der Begriff der Doppelkodierung.....	143
2. Die Doppelkodierung als postmodernistisches Merkmal.....	144
3. Die Doppelkodierung als Synthese von Innovation und Kommunikabilität	146
4. Die Doppelkodierung als Metakategorie	146
Das Referenzmodell des Postmodernismus	149
I. Die Merkmale des Referenzmodells	149
II. Das Referenzmodell als Kategorisierungsgrundlage	150
Die Abgrenzung des Postmodernismus von benachbarten Kategorien	151
I. Der amerikanische Postmodernismus	151
1. Die Zerstörung der histoire	153

2.	Vermischung von Postmodernismus und Postmoderne	158
3.	Der amerikanische Postmodernismus als Spätmodernismus.....	161
4.	Kritik am amerikanischen Postmodernismus	166
II.	Die radikale und gemäßigte Variante des Postmodernismus.....	170
1.	Vernachlässigte Funktionen der Metafiktionalität	171
2.	Die Merkmale des gemäßigten Postmodernismus.....	172
3.	John Barths literature of exhaustion und literature of replenishment .	174
III.	Die graduelle Struktur der Kategorie des Postmodernismus.....	176
1.	Zuordnungen aufgrund einer unscharfen Konzeption.....	176
2.	Romane am Rand des Postmodernismus: Flann O'Brien: ‚At Swim- Two-Birds‘, Patrick Süskind: ‚Das Parfüm‘, Christoph Ransmayr: ‚Die letzte Welt‘, Wolfgang Hildesheimer: ‚Marbot‘	177
Die Epochendebatte	.....	195
I.	Der Postmodernismus als Teil einer Epoche nach dem Modernismus.....	195
1.	Der Postmodernismus als Verabschiedung der Avantgarde.....	196
2.	Drei Gegenthesen	201
II.	Der Postmodernismus als letzte Entwicklungsstufe des Modernismus.....	203
III.	Der Postmodernismus als neue Entwicklungsstufe des Modernismus.....	204
Ein frühes Beispiel des Postmodernismus	.....	211
I.	Laurence Sterne: ‚Tristram Shandy‘	211
1.	Metafiktion	212
2.	Die Einbeziehung des Lesers	217
3.	Intertextualität.....	220
4.	Spielerische Aspekte	222
5.	Doppelkodierung	226
Postmodernismus und Komik	.....	228
I.	Die Nähe des Postmodernismus zur Komikliteratur.....	228
1.	Die lange Tradition der komischen Metafiktion	230
Schlussüberlegungen	.....	233
I.	Die Epochentheorie	233
1.	Widerlegung der ersten epochentheoretischen These.....	233
2.	Widerlegung der zweiten und dritten epochentheoretischen These....	234
II.	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	235
Literaturverzeichnis	.....	237
I.	Primärliteratur.....	237
II.	Sekundärliteratur	238